

## Der Bezirksbürgermeister

## Veedelsbeirat

Geschäftsführung  
Frau Haller-Vetter

Telefon: (0221) 221-37032

Fax: (0221) 221-28493

E-Mail: ursula.haller-vetter@stadt-koeln.de

Datum: 13.02.2012

## Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Veedelsbeirates** in der Wahlperiode 2009/2014  
am Montag, dem 16.01.2012, 18:10 Uhr bis 21:55 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim,  
VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

### Anwesend:

### Vorsitzender

Fuchs, Norbert

Bezirksbürgermeister

### Stimmberechtigte Mitglieder

Lünenbach, Alexander	SPD	bis 19:25 Uhr
Seldschopf, Winfried	Bündnis 90/Die Grünen	
Greven-Thürmer, Claudia	Sozialraumkoordination Buchheim	bis 21:40 Uhr
Harbeke, Wolfgang	Unternehmer	bis 21:25 Uhr
Odenthal, Bernd	Unternehmer	bis 21:25 Uhr
Peters, Karl-Heinz Dr.	FDP	bis 19:20 Uhr
Treunert, Eckhart Dr.	Seniorenvertretung	bis 19:30 Uhr
Zoch, Helmut	Bürgerverein Mülheim	

### Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Zimmermann, Michael	SPD	
Demir, Ali	IG Keupstraße	
Kippe, Rainer	Bündnis 90/Die Grünen	
Müller, Klaus Pfarrer	Ev. Kirchengemeinde Mülheim am Rhein	bis 19:15 Uhr
Quetting, Joe	Nachbarschaft Köln-Mülheim Nord e.V.	bis 21:30 Uhr

### Verwaltung

Honecker, Wolfgang  
Oster, Hans-Jürgen  
Schlich, Beate  
Stolte-Neumann, Angela

Stadtplanungsamt  
Bürgeramt Mülheim  
Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Amt für Straßen und Verkehrstechnik

### Schriftführer

Stäuder, Erik

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

### Presse

### Zuschauer

## **Entschuldigt:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Blümel, Helga  
Wagner, Stephan Pfarrer

Diakonisches Werk Köln und Region.  
Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

### **Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder**

Haeming, Eric  
Buschmann, Frank  
Pohl, Michael  
Streuter, Wilhelmine

CDU  
Bürger- und Heimatverein Buchheim  
Unternehmer  
Sozialraumkoordination Mülheim-Nord / Keupstr.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Veedelsbeirates, die Gäste aus der Bürgerschaft und die Mitarbeiter der Verwaltung. Er weist auf die vorliegende erweiterte Tagesordnung hin.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs teilt mit, dass der Veedelsbeirat seinerzeit beschlossen hat, dass bewilligte Projekte aus dem Verfügungsfonds im Veedelsbeirat nach der Durchführung vorgestellt werden und weist auf die im Sitzungssaal ausgestellten Arbeiten hin. Frau Kessler vom Stadtteilzentrum Buchforst stellt die Ergebnisse der mit Mittel des Verfügungsfonds geförderten Maßnahme „Biographiearbeit mit Frauen aus verschiedenen Kulturen – Alte Heimat – Neue Heimat“ vor. Sie berichtet, dass im Bezirk Buchforst ca. 47,5 % der Bevölkerung einen Migrationshintergrund haben und daraus wäre die Projektidee entstanden. Die Arbeiten sollen in einer Wanderausstellung an verschiedenen Orten gezeigt werden. Aus diesem Projekt entwickeln sich zurzeit weitere Ideen und Aktionen im Programmgebiet MÜLHEIM 2020.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist auf den Tagesordnungspunkt 4.3 „Organisatorische und personelle Veränderungen in der Projektsteuerung“ hin und erläutert dass Herr Oster der Leiter des Bürgeramtes Mülheim, ebenfalls die Leitung des Projektbüros MÜLHEIM 2020 übernommen hat.

Herr Oster erläutert daraufhin sehr ausführlich die personellen und organisatorischen Veränderungen innerhalb des Projektbüros MÜLHEIM 2020. Er erklärt, da sich viele Projekte nunmehr in der Ausführungsphase befinden - drei dieser vielen Projekte werden im Laufe dieser Sitzung durch die Träger vorgestellt - eine direkte Anbindung des Projektbüros im Programmgebiet erfolgt. Er teilt ferner mit, dass Frau Beate Schlich zum 01.01.2012 die Projektteamleitung übernommen hat und stellt Frau Schlich kurz vor.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung**

- 2 Sachstandsbericht zum Programm MÜLHEIM 2020**
- 3 Fragen aus der Bürgerschaft**
- 4 Verwaltungsvorlagen**
  - 4.1 MÜLHEIM 2020, Flaniermeile Frankfurter Straße  
4147/2011
    - 4.1.1 Eingabe zur Verbesserung des Radverkehrs in Köln-Mülheim  
hier: Beschluss aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 18.06.2007, TOP 3.2  
5137/2008
  - 4.2 MÜLHEIM 2020, Umgestaltung der Buchheimer Straße  
4487/2011
  - 4.3 MÜLHEIM 2020: Organisatorische und personelle Veränderungen in der Projektsteuerung  
5260/2011
  - 4.4 Optimierung und Belebung Wiener Platz in Köln-Mülheim im Rahmen des "Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020"- Konzept und Bürgerinformation  
5242/2011
- 5 Vorstellung des Projekts "Rucksack" durch den Träger**
- 6 Vorstellung des Projekts "Beratung und Begleitung in Ausbildung und Qualifizierung für Jugendliche, Eltern und Firmen" durch den Träger**
- 7 Vorstellung des Projekts "SpoBIG - Vernetzung von Einrichtungen an den Schnittstellen Sport, Bildung, Integration und Gesundheit im Verbund mit der Qualifizierungsoffensive Sport, Bewegung und Gesundheit" durch den Träger**
- 8 Anfragen aus dem Veedelsbeirat**
  - 8.1 Anfrage von Herrn Kippe vom 14.10.2011
  - 8.2 Anfrage von Herrn Seldschopf und Herrn Kippe vom 10.01.2012
- 9 Fragen aus der Bürgerschaft**
- 10 Verschiedenes**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs erklärt, dass der Name einer Bürgerin in der letzten Niederschrift falsch wiedergegeben wurde und sie teils falsch zitiert wurde. Der Name der Bürgerin ist nicht Frau Klum sondern Frau Plum.

Die Niederschrift der 14. Sitzung des Veedelsbeirates MÜLHEIM 2020 vom 28.11.2011 wird genehmigt.

### **2 Sachstandsbericht zum Programm MÜLHEIM 2020**

Der Sachstandsbericht wurde den Mitgliedern und den stellvertretenden Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Verfügung gestellt.

Herr Oster teilt mit, dass die in den Projekten erfolgten Fortschritte dem Sachstandsbericht zu entnehmen sind und verweist auf die fettgedruckten Textpassagen im Bericht. Er erläutert ausführlich die Veränderungen in den einzelnen Handlungsfeldern des Integrierten Handlungskonzept MÜLHEIM 2020.

Auf Nachfrage von Herrn Kippe weist Herr Oster nochmals darauf hin, dass die Möglichkeiten eines Ersatzprojektes für das Projekt „Baustoff Recycling“ zurzeit mit dem Fördermittelgeber eruiert wird. Von dem ursprünglichen Projekt wurde Abstand genommen, da die individuelle Basisförderung der Teilnehmenden von dem seit dem 1. Januar 2011 gegründeten Jobcenter Köln nicht sicher gestellt werden konnte. Teilnehmende sind langzeitarbeitslose Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nachdem Sozialgesetzbuch II. Da diese Förderungslücke insbesondere in der Startphase des Projektes nicht geschlossen werden kann, hätte dieses Projekt keine Chance auf eine tragfähige Realisierung.

Herr Dr. Peters freut sich über den Beschluss des Rates der Stadt Köln hinsichtlich der Entfristung des Einsatzes hauswirtschaftlicher Hilfskräfte in Kindertagesstätten. Er weist daraufhin, dass leider kein Angebot auf die Ausschreibung des Projektes „Sprachförderung in Kindertagesstätten“ eingegangen ist, was aber nicht an den handelnden Personen lag.

Herr Dr. Treunert weist im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Frankfurter Straße, auf die Taubenproblematik an den dortigen Bahnuntergängen hin.

Auf Nachfrage von Herrn Seldschopf bestätigt Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, dass der Stadtentwicklungsausschuss die Beschlussempfehlung des Veedelsbeirates bezüglich der Umgestaltung der Berliner Straße übernommen hat.

Der Veedelsbeirat MÜLHEIM 2020 nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **3 Fragen aus der Bürgerschaft**

Es werden verschiedene Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu unterschiedlichen Themenfeldern besprochen und diskutiert (u.a. Sachstand der Projekte, Art des Ergebnisprotokolls der Sitzungen des Veedelsbeirates).

Auf Nachfrage eines Bürgers empfiehlt Herr Oster, dass die Form des Sachstandsberichtes so wie vorgelegt beibehalten wird. Er ergänzt auf eine weitere Nachfrage, dass sich innerhalb des Projektzeitraumes die Schwerpunkte verschieben können und er die Bezeichnung von Projekten als Leuchtturmprojekten als problematisch erachtet, da dies eine Wertung ausdrücke. Für jede Bürgerin bzw. für jeden Bürger seien unterschiedliche Projekte wichtig.

Aufgrund der Diskussionen geht Herr Bezirksbürgermeister Fuchs nochmals auf die Aufgaben des Veedelsbeirates MÜLHEIM 2020 ein. Er teilt mit, dass die Aufgabe dieses Beirates die beratende Unterstützung der Bezirksvertretung Mülheim, bei allen Entscheidungsangelegenheiten des Programms MÜLHEIM 2020, ist. Der Veedelsbeirat soll dabei über wichtige Änderungen informiert werden und spricht Empfehlungen aus. Eine eigene Entscheidungskompetenz hat der Veedelsbeirat nur bei der Vergabe der Mittel aus dem Verfügungsfonds.

## **4 Verwaltungsvorlagen**

### **4.1 MÜLHEIM 2020, Flaniermeile Frankfurter Straße 4147/2011**

Frau Stolte-Neumann, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, erläutert sehr ausführlich anhand einer Powerpointpräsentation die Entwurfsplanung und die aufgrund der durchgeführten Bürgerbeteiligung vorgenommenen Ergänzungen. Sie informiert, dass die Fahrbahn der Frankfurter Straße mit einer Breite von 9,00 m dimensioniert werden soll. Dadurch könnte die Straße flexibler und ohne eine Verschwenkung der Bordsteine genutzt werden. Die Gehwege würden teilweise schmaler, dafür jedoch um Multifunktionsflächen ergänzt. Frau Stolte-Neumann macht deutlich, dass eine geringere Fahrbahnbreite eine Verschwenkung der Fahrbahn nach sich zieht.

Im Anschluss an den Vortrag von Frau Stolte-Neumann werden sowohl die Vorlage, als auch die einzelnen Möglichkeiten der Baugestaltung, von den Mitgliedern des Veedelsbeirates kontrovers und ausführlich diskutiert.

Im Anschluss formuliert Herr Seldschopf einen Ergänzungsantrag (s. Ziffer 3 des Beschlusses). Er bittet um Prüfung der Punkte durch die Fachverwaltung bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 30.01.2012.

#### **Beschluss:**

Der Veedelsbeirat MÜLHEIM 2020 empfiehlt der Bezirkvertretung Mülheim, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung die vorgelegte Entwurfsplanung (Anlagen 1 – 3 und Anlage 4 Lösung 1) in einer Bürgerinformation vorzustellen und dabei die Grundstückseigentümer über die entstehenden Straßenbaubeiträge (KAG) zu informieren.  
Weiterhin beschließt der Verkehrsausschuss die Vergabe der Planung der Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung).

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage sofern der Stadtentwicklungsausschuss der Vorlage uneingeschränkt zustimmt.

2. Der Finanzausschuss beschließt für die Vergabe der Ausführungsplanung die Freigabe von investiver Auszahlungsermächtigung in Höhe von 57.000,00 € im Teilfinanzplan 0902 (Stadtentwicklung), Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9- 5530 „MÜLHEIM 2020 – Frankfurter Straße“, Die Freigabe erfolgt aus im Haushaltsplan 2011 veranschlagten Auszahlungsermächtigungen, die in 2011 nicht vollständig in Anspruch genommen wurden und zur Fortführung der Maßnahme daher ins Haushaltsjahr 2012 übertragen werden.
3. Der Veedelsbeirat bittet um Prüfung, bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 30.01.2012 (Prüfantrag von Herrn Seldschopf vom 16.01.2012):
  1. Verzicht auf Querungshilfen durch das Aufbringen von durchgängigen Zebrastreifen, bei Reduzierung der Fahrbahnbreite auf 8 Meter (inklusive Radstreifen).
  2. Einrichtung von Kreisverkehren auch mit kleinen Radien. Falls dies nicht möglich ist, sollen Ampeln mit Allgrün-Phasen für Fußgänger angebracht werden.
  3. Die Anzahl der Parkplätze soll flexibel gestaltet werden, beginnend mit einer Anzahl von 50 Parkplätzen. Diese Parkplätze sollen durch Poller begrenzt und bei Bedarf die Anzahl der Parkmöglichkeiten erhöht werden. Die maximale Parkdauer soll zunächst auf 60 Minuten begrenzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.1.1 Eingabe zur Verbesserung des Radverkehrs in Köln-Mülheim  
hier: Beschluss aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und  
Beschwerden vom 18.06.2007, TOP 3.2  
5137/2008**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs teilt mit, dass sich diese Vorlage (5137/2008) durch die vorangegangene Beschlussfassung zur Vorlage „MÜLHEIM 2020, Flaniermeile Frankfurter Straße (4147/2011) erledigt hat. Er lässt über die geänderte Empfehlung abstimmen.

**Beschluss:**

Der Veedelsbeirat MÜLHEIM 2020 empfiehlt der Bezirksvertretung Mülheim, folgenden Beschluss zu fassen:

Durch die Beschlussvorlage

**MÜLHEIM 2020, Flaniermeile Frankfurter Straße** (Vorlagen-Nummer **4147/2011**), ist diese Beschlussvorlage als erledigt zu betrachten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Quetting.

#### **4.2 MÜLHEIM 2020, Umgestaltung der Buchheimer Straße 4487/2011**

Frau Stolte-Neumann stellt die Planungen auf Wunsch des Veedelsbeirates anhand einer Powerpointpräsentation kurz vor.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bittet die Verwaltung, um kurzfristige Klärung, ob die Rheinenergie und die Stadtentwässerungsbetrieben ihre jeweiligen Arbeiten bis Mitte dieses Jahres abgeschlossen haben.

#### **Beschluss:**

Der Veedelsbeirat MÜLHEIM 2020 empfiehlt der Bezirksvertretung Mülheim, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich der uneingeschränkten Zustimmung durch den Veedelsbeirat -, die vorgelegte Entwurfsplanung (Anlage 1-3) in einer Bürgerinformation vorzustellen und dabei die Grundstückseigentümer über die entstehenden Straßenbaubeiträge (KAG) zu informieren.  
Weiterhin beschließt die Bezirksvertretung Mülheim die Vergabe der Ausführungsplanung gemäß Leistungsphase 5.
2. Der Finanzausschuss beschließt – vorbehaltlich der uneingeschränkten Zustimmung durch den Veedelsbeirat - für die Vergabe der Ausführungsplanung die Freigabe von investiver Auszahlungsermächtigung in Höhe von 17.000,00 € im Teilfinanzplan 0902 (Stadtentwicklung), Teilplan 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9- 5590 „MÜLHEIM 2020 – Buchheimer Straße“ im Haushaltsjahr 2012. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Fortführung der Maßnahme durch Umschichtungen im Rahmen des vom Rat genehmigten Gesamtbudgets Mülheim 2020.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **4.3 MÜLHEIM 2020: Organisatorische und personelle Veränderungen in der Projektsteuerung 5260/2011**

Der Veedelsbeirat MÜLHEIM 2020 nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. (Hinweis: Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zu Beginn der Tagesordnung behandelt.)

#### **4.4 Optimierung und Belebung Wiener Platz in Köln-Mülheim im Rahmen des "Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020"- Konzept und Bürgerinformation 5242/2011**

Herr Wolfgang Honecker, Stadtplanungsamt, stellt anhand einer Powerpointpräsentation die Pläne zur Optimierung und Belebung des Wiener Platzes vor. Er erläutert anschaulich die Geschichte des Platzes und die bisherigen Planungen und Verände-

rungen. Herr Honecker teilt mit, dass der Definition der Maßnahmen und Planungen für die „Optimierung und Belebung des Wiener Platzes“ ist eine ausführliche Analyse der Ist-Situation vorangegangen ist. Darauf aufbauend wurde als Ziel für die Planung die Entwicklung eines Handlungsprogramms definiert, das stufenweise umzusetzen ist. Hierfür wird eine inhaltliche und zeitliche Unterscheidung in drei Maßnahmenebenen stattfinden, wobei lediglich Maßnahmenebene 1 Teil des Programms MÜLHEIM 2020 ist. Maßnahmenebene 1 ist die Umsetzung aus Mitteln des Förderprogramms MÜLHEIM 2020, Maßnahmenebene 2 ist die städtische Folgeplanung und Maßnahmenebene 3 sind die privaten Folgeplanungen.

Herr Marc Breedveld, Büro Stefan Schmitz Architekten, trägt die perspektivischen Maßnahmen zur Initiierung privat finanzierter Entwicklungen vor. Anhand von Visualisierungen erläutert er die architektonischen Lösungen für einen Gastronomiepavillon.

Herr Kippe unterstützt die Idee eine Gastronomie dauerhaft auf dem Platz zu etablieren und die Herstellung der Beziehung zur Frankfurter Straße und zum Stadtgarten. Ferner schlägt er vor, den Wiener Platz ebenerdig zu gestalten. Herr Honecker ergänzt, dass dieser Platz erst kürzlich mit Fördermitteln umgestaltet wurde, so dass erst in weiterer Zukunft eine größere Umgestaltung möglich wäre.

Herr Odenthal bittet, dass die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig an der Gestaltung dieses Platzes beteiligt werden. Es wäre wichtig keine toten Ecken zu fördern. Der Wiener Platz sollte belebt werden durch z.B. eine Skateranlage, eine Konzertbespielung oder einen Kinderspielplatz. Es wäre nicht ausreichend ein schönes Kopfsteinpflaster zu verlegen. Herr Seldschopf unterstützt die Ideen von Herrn Odenthal.

### **Beschluss:**

Der Veedelsbeirat MÜLHEIM 2020 empfiehlt der Bezirksvertretung Mülheim, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung Mülheim

1. nimmt den Entwurf des Handlungsprogramms zur "Optimierung und Belebung des Wiener Platzes in Köln-Mülheim" als Projekt des Themengebiets Städtebau im "Integrierten Handlungskonzept MÜLHEIM 2020" (Programmpunkt 3.1.1; siehe Anlage 2) zur Kenntnis und beschließt diesen als Grundlage zur Umsetzung (Anlage 2);
2. beauftragt die Verwaltung, den Entwurf des Handlungsprogramms zur "Optimierung und Belebung des Wiener Platzes" als wichtige Anschlussplanung an die Erneuerung der Frankfurter Straße der Öffentlichkeit in einer Informationsveranstaltung vorzustellen (vorzugsweise in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Bürgerinformation über die Planung für die Frankfurter Straße);
3. beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage der sich aus der Informationsveranstaltung ergebenden Ergebnisse die Ausführungsplanung zu erarbeiten. Der Stadtentwicklungsausschuss und der Verkehrsausschuss werden im Wege der Mitteilung informiert;
4. beauftragt die Verwaltung, die Folgemaßnahmen (Maßnahmenebenen 2 und 3) nach Abschluss des Programms MÜLHEIM 2020 aufzunehmen und umzusetzen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **5 Vorstellung des Projekts "Rucksack" durch den Träger**

Frau Dorothee Kroll, Katholische Familienbildung Köln e. V., berichtet über das am 01.09.2011 gestartete Projekt „Rucksack“. Sie weist daraufhin, dass sie die Projektleitung und Frau Elke Lehnertz die stellvertretende Projektleitung übernommen hat. Frau Kroll erläutert ausführlich das weitere Vorgehen und die Projektziele.

### **6 Vorstellung des Projekts "Beratung und Begleitung in Ausbildung und Qualifizierung für Jugendliche, Eltern und Firmen" durch den Träger**

Herr Michael Wessling, Bietergemeinschaft ISS-VFJ-BQN GBR bestehend ISS-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, Verein zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. (VFJ) und Gesellschaft für berufliche Förderung in der Wirtschaft e.V. (GBFW), stellt das Projekt „Beratung und Begleitung in Ausbildung und Qualifizierung für Jugendliche, Eltern und Firmen“ vor. Anhand einer Powerpointpräsentation erläutert er das weitere Vorgehen, die Projektziele und die Struktur der Beratung.

### **7 Vorstellung des Projekts "SpoBIG - Vernetzung von Einrichtungen an den Schnittstellen Sport, Bildung, Integration und Gesundheit im Verbund mit der Qualifizierungsoffensive Sport, Bewegung und Gesundheit" durch den Träger**

Frau Dr. Sascha Luetkens und Herr Prof. Gregor Hovemann, Technische Universität Chemnitz – Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften Institut für Sportwissenschaft, stellen das Projekt „SpoBIG Vernetzung von Einrichtungen an den Schnittstellen Sport, Bildung, Integration und Gesundheit im Verbund mit der Qualifizierungsoffensive Sport, Bewegung und Gesundheit“ vor. Frau Dr. Luetkens erklärt, dass sie die Leiterin des Projektes ist. Mit Hilfe einer Powerpointpräsentation werden die Ziele des Projektes und die Zusammenarbeit mit den Vereinen im Programmgebiet erläutert. Ein Büro wird kurzfristig in der Berliner Straße 97-99 eingerichtet, so dass die Erreichbarkeit vor Ort hergestellt wird.

(Hinweis: Dieses Büro wurde mittlerweile bezogen, so dass eine Erreichbarkeit vor Ort gewährleistet ist.)

## **8 Anfragen aus dem Veedelsbeirat**

### **8.1 Anfrage von Herrn Kippe vom 14.10.2011**

Aus zeitlichen Gründen schlägt Herr Kippe vor, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Veedelsbeirates am 05.03.2012 zu vertagen. Der Veedelsbeirat ist damit einverstanden.

## **8.2 Anfrage von Herrn Seldschopf und Herrn Kippe vom 10.01.2012**

Aus zeitlichen Gründen schlägt Herr Kippe vor, diesen Tagesordnungspunkt ebenfalls auf die nächste Sitzung des Veedelsbeirates am 05.03.2012 zu vertagen. Der Veedelsbeirat ist damit einverstanden.

## **9 Fragen aus der Bürgerschaft**

Auf Nachfrage aus der Bürgerschaft erklärt Herr Oster, dass so viele Projekte wie möglich von MÜLHEIM 2020 umgesetzt werden.

## **10 Verschiedenes**

Herr Kippe bittet um Vorlage von aktualisierten Zeit-Maßnahmen-Pläne und kritisiert die von der Verwaltung den Mitglieder des Veedelsbeirates vorgelegten Pläne. Herr Oster macht deutlich, dass diese Zeit-Maßnahmen-Pläne ein internes Controllinginstrument der Verwaltung sind. Aus Gründen des Datenschutzes mussten die dem Veedelsbeirat zur Verfügung gestellten Pläne aufwändig händisch aufgearbeitet werden. Er macht deutlich, dass die Zeit-Maßnahmen-Pläne, als ein verwaltungsinternes Steuerungsinstrument, den Mitgliedern des Veedelsbeirates und der Bezirkvertretung Mülheim einmalig zur Verfügung gestellt wurden! In jeder Sitzung des Veedelsbeirates werden die Mitglieder unter Tagesordnungspunkt 2 „Sachstandbericht MÜLHEIM 2020“ umfangreich informiert und können diesbezügliche Nachfragen stellen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs schlägt vor, dass zukünftig die Sitzungen des Veedelsbeirates bereits schon um 17:00 Uhr zu beginnen. Aufgrund der geringen Anzahl der noch anwesenden Mitglieder des Veedelsbeirates erfolgt noch eine gesonderte Abfrage.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 21:55 Uhr.

